

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannestraße 23.
Sprechstunden der Redaktion:
Mittwochabend 10—12 Uhr.
Nachmittag 5—6 Uhr.
Für die Mitglieder eingetragener Gewerbevereine nach 50
Rheinische Zeitung nach 50.

Naunhofer der für die nächstliegende
Nummer bestimmten Unterseite an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 7,5 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Stumm, Universitätsstraße 21.
Pauli & Co., Katharinenstraße 18, d.
nur bis 1,3 Uhr

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsvorlehrer.

N° 238.

Sonntag den 26. August 1883.

77. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Wahl der Wahlmänner zur Gewerbe kammer betreffend.

Wegen der diesjährigen Erziehungswahl für die Gewerbe kammer hat das Königliche Ministerium des Innern in Gemäßigkeit von § 6 der Verordnung, die Handels- und Gewerbe kammer bestehend, vom 16. Juli 1868 beschlossen, die bei den letzten Wahlen im Jahre 1877 und 1880 zu Grunde gelegte Einschaltung der Deputirten, sowie die Gewinnungsliste der Wahlmänner beizubehalten, auch in der eine Wahlabteilung für sich bildenden Stadt Leipzig im Gange wieder 52 Wahlmänner wählen, dabei jedoch so verfahren zu lassen, daß jeder einzelne Stimmberechtigte in Leipzig nur 13 Wahlmänner zu wählen hat.

Rathaus vor nun

Herren Stadtrath Becker

als Wahlvorsitzender

Herren Schlossermeister Stadtverordneter Oehlert hier, als Vertreter der Wahlvorsitzenden Wahlvorsitzende zur Leitung der Wahlmännerwahl berufen haben, so werden alle in Leipzig wohnhaften, für die Gewerbe kammer stimmberechtigten, nämlich:

- a. Kaufleute und Fabrikanten, die mit höchstens 1000,- aber mit über 600,- Einkommen nach §. 17 d und §. 21 des Einkommensteuergeuges vom 2. Juli 1878 im Ortssteuerstafelat eingeschlagen sind,
- b. alle nicht zu den Kaufleuten und Fabrikanten gehörenden Gewerbetreibenden, die im Ortssteuerstafelat mit über 600,- Einkommen nach §. 17 d und §. 21 des Einkommensteuergeuges eingeschlagen sind,
- c. 25 Jahre alt und
- d. nicht nach den bestehenden Gelehen vom Stimmrecht in der Gemeinde oder in Folge der Verleihung eines Verbrechens von den staatsbürglerischen Rechten ausgeschlossen sind,

geladen, zur Ausübung ihres Wahlrechts und bei Verlust des letzteren für die gegenwärtig vornehmene Wahl.

Mittwoch den 12., oder Donnerstag den 13. September 1883, Nachmittag in den Ständen von 3 bis 6 Uhr

in dem Wahllokal, dem Saale der alten Wanne, Katharinenstraße 29, II. Stock, persönlich sich einzufinden und einen Stimzettel, auf weinen 13 Namen wählbarer Personen anzugeben, sind abzugeben.

Zur Legitimation hinzuftlich seines Wahlrechts hat jeder Währende die Quittung über Entrichtung des zuletzt vorhergegangenen (also hier des diesjährigen zweiten) Einkommensteuertermins vor Gewerbe kammer vorzuweisen, auch, soweit möglich, das Vorhandensein der unter b und d aufgeführten Bedingungen darzutun.

Außerdem haben diejenigen Wähler, welche ihr Wahlrecht als Vertreter eines Geschäfts, dessen im Ortssteuerstafelat eingetragenes Einkommen nach §. 17 d und §. 21 des Einkommensteuergeuges nicht erreicht, um sämmtliche Gewerbetreibende, die nicht wahlberechtigt zu betrachten, auslösen wollen, sich durch ein Beugnis der vorhergehenden Thürhaber des von ihnen vertretenen Geschäfts zu legitimieren, ebenso Vertreter juristischer Personen, der föderativen und kommunalen Unternehmungen durch ein Beugnis der Verstände und Dienstbehörden.

Wählbar sind alle Stimmberechtigten.

Leipzig, den 25. August 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Zeche.

Bekanntmachung.

Owob es verboten ist, durch Stehenbleiben auf den Trottoirs den Verkehr zu föhren, ist doch fortwährend zu bemerken, daß man auf den Trottoirs der chemischen Fabrikarbeiter sich ansetzt, um dem Ueberreitzen des Miltz zu entgehen.

Dies wird nicht länger geduldet werden, und es haben diejenigen, welche sich dieser Uebertrittung schuldig machen, ausschließliche Verantwortung um Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen zu verantworten.

Leipzig, am 22. August 1883.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Breitfeld.

Zeche.

<

HÔTEL DE PRUSSE. Louis Kraft,
Neue Festäle mit Nebenräumen zu Hochzeiten,
größeren und kleineren Bankets etc. etc.

Der Familie zurückgegeben.

Sehr geehrter Herr! Da ich lange Jahre hindurch krank, oft sehr schwer krank war, und als unheilbar erklärt wurde, bat mein Mann alles auf, um mir wenigstens das Leben noch so lange wie möglich zu erhalten, er schaffte alles an, was er verfuhr und aus den Blättern las, aber alles vergebens; wir hatten auch schon öfter von den berühmten Bräut's Schweizerpillen gehört, mein Mann ging noch selber des Abends spät und holte mir welche war der Apotheker; ich fühlte gleich nach dem ersten Einnehmen eine Veränderung in mir, und nach mehrmaligem Gebrauch konnte ich das Bett verlassen, nun habe ich die Pillen ein ganzes Jahr regelmässig gebraucht (das war nämlich vor ungefähr 1½ Jahren) und konnte nun bis jetzt alle meine häuslichen Arbeiten wieder selber verrichten. Diese Veränderung war uns natürlich allen Verwandten und Bekannten so auffallend, dass sich alle nach der Ursache erkundigten, und habe ich Ihnen Ihre Pillen (wofür ich Ihnen nochstet noch den Dank schulde) aufs Beste empfohlen. Hochachtungsvoll
Frau H. Wiesenthal, Rothebeck bei Schönen N. M., Kreis Königswinter. An Herrn R. Bräut, Apotheker in Zürich.

Für Vereine, Schulen etc. Präsentations- und Verlosungsgegenstände zu Etagenposten, Hand-, Arbeits-, Reise- und Umhängetaschen von 1.-4.50,- an. Courte- und Touristen-Taschen, Reise-Necessaires von 1.-4.25,- an. Toiletten-Etuis 50,- Pfnd.-Kleinen 40,- Reiseflaschen, -Tintenflaschen, -Trinkbecher 25,- Spenderflaschen, Hosenträger, Reise-Koffer von 3.-4. an. Briefpäckchen etc. Grimmäcker-Steinweg 3,- neben der Hauptpost.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Unsere Detail-Geschäfte befinden sich in
Leipzig: 9 Neumarkt

und

Plagwitz: 28 Nonnenstrasse.

Für die Bewohner der Stadt- und Weitwirtschaft von Leipzig liegt unser Plagwitzer Detail-Geschäft (Pariserre, im eigenen Versand-Waren-Haus) näher und bietet der Besuch desgleichen einen angenehmen Spaziergang durch das Schuhenviertel.

Die gekauften Waren werden von unserem Boten in die Wohnung des Käufers getragen.

Es ist die Bestätigung unserer Geschäfte, dass es kein Einkauf mehr gemacht werden darf.

Mey & Edlich, Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Eduard Theisen,
Waisenhausstr. — Merseburger Str.
Leipzig-Lindenau.

Wandschränke — Lampen — Weißerbeschwerde.

F. Klitzsch's Magazin kunstgewerbli. Artikel jetzt Kurzpreise. 7. part., schrägläufig Hotel de Prusse empfiehlt Eisenberger Kunstguss, Kunstdächer, Decorations-Laden-Zimmer etc.

Möbel-Magazin

von
Eduard Benndorf Nachfolger,
Universitätsstraße 16, I.

Meubles-Ausverkauf.

Neuer Geschäftsbetrieb und um mein großes Lager zu verkleinern, verlaufe ich sämtliche Meubles zu außerst billigen Preisen.

J. D. Engelmann,
Peterstraße Nr. 13.

Möbel in größter Auszahl, jederzeitliche Ausführung und zu billigsten Preisen empfiehlt

Carl Beyer,
Katharinenstraße 11.

C. Hantz, Petersstr. 14, I. empfiehlt eine reiche Auswahl angemilderter Kaukasus- und vorzüglichster Venetianischen, d. Wollen, Seiden, Canaves etc.

Unsere so beliebt gewordene

Melange-Kaffees

von 100—200,- Pf. das Pfund, welche sich durch Vollmundigkeit und vorzügliches Kraut auszeichnen, empfiehlt gütiger Beziehung

Gebr. Markt,
Colonnadenstraße 18,
nahe am Marktplatz.

Für Magenleidende

Rechtlich empf., langjähr. Erfolge. Tarragona-Wein & Fl. & L. 1.25 u. 1.50, Priorsat & Fl. A 1.75—2.50, Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Tokayer, Ruster etc. Die Spanische Weinhandlung Reinhold Ackermann, Katharinenstraße 19. In der Weinstraße 1/2 Liter Tarragona 40,-

Sehens erschienen im Verlags-Magazin (R. F. Bierley) in Leipzig, Neumarkt 12, 1. Etage und dasselbst, sowie in jeder Buchhandlung zu haben.

Auf Schloss Friedersheim.

Novelle

Heinrich Köhler.

Preis 3.-; elegant gebunden 4.-

Heinrich Köhler, der so schnell beliebt gewordene Erzähler in seinem „Lannuzien Geschichten“ eine gewisse hochkomische Gabe, und in „Auf Schloss Friedersheim“ der deutschen Frauenwelt eine ungemein zartslinige, hochpoetische Schöpfung, die in diesen Kreisen serendipitatis Enthusiasmus erregen wird. Das Werk eignet sich ganz vorzüglich als Festgeschenk für junge Damen.

Hyacynthen, Tulpen, Crocus etc. etc.

echte Haarlemmer Zwiebeln erster Qualität

sind bei uns eingetroffen u. bitten geehrte Herrschaften um baldige Bestellungen.

In unserm Verkaufsgewölbe Naschmarkt, im Rathause, liegen Zwiebeln

von jeder Sorte zur gef. Ansicht aus.

Wir notieren die billigsten Preise.

Bergmann & Barth,

Samenhandlung, Kunst- und Handelsgärtnerel.

Leipzig und Lindenau,

Naschmarkt. Herrengasse Str. 1.—

Langnese's Engl. Biscuits.
Fabrikat für Süßwaren zu Originalpreisen bei
Aumann & Co., Neumarkt 6.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. 2. Telegrafen-Haus 1: Klein 3, 2. Volum 4 (Wittigstr.),
Bünderhof 5. 2. Volum 5 (Wittigstr.). 3. 2. Volum 6 (Wittigstr. 10).
2. 2. Sohann 1 (Wittigstr.). 7. 2. Volum 7 (Baustraße Büs-
troph). 8. 2. Volum 8 (Glock.). 9. 2. Volum 9 (Baustraße Büs-
troph). 10. 2. Volum 10 (Glock.). 11. 2. Volum 11 (Baustraße Büs-
troph).

1) Bei den Postämtern 1—8 und 11 sind Post- und Telegraphen-
bürothäuser übereinstimmend (Wittigstr. von 7 bis 8 Uhr, 8 bis 10
bis 8 Uhr, Sonntag von 7 bis 8 Uhr, 8 bis 9 Uhr, und von 8 bis 9 Uhr
bis 7 Uhr). Die Postämter 1, 2 und 3 sind für die Ausgabe von Telegrammen außer während der
Postbürothäusern an den Wechttagen auch von 8 bis 9 Uhr
geöffnet.

Beim Telegraphenamt 1 werden innerhalbwochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Sicherung
angesehen.

2) Das Postamt Nr. 9 (Neumarkt, Bülowstraße) ist nur an Wechttagen von 11—12 Uhr zur Ausgabe von Telegrammen geöffnet.

Baudirektion-Säure in Schönleberburg, Thüringest., 1. Stro-
ge Zeit (über der Woche bestimmt). Die Postamt ist Wochenlang von 8 Uhr bis 10 Uhr, ab 10 Uhr bis 12 Uhr, Sonntag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag.

Deutsche Postdirektion: Berlin, 1. Stro-ge Zeit (über der Woche bestimmt).

Büchereibibliothek I. (V. Reichsdruck.) 11—12 Mittags.

Büchereibibliothek II. (L. Bücherei) 11—12 Mittags.

Büchereibibliothek III. (alle Büchereien) 11—12 Mittags.

Völknerische Centralbibliothek (Gesamtbibliothek) Sibyllen-
str. 31, große Mittags 10 und Sonntags von 2—4 Uhr.

Städtische Bücherei: Expedienten: 1. Dienstag, 2. Mittags.

2. Dienstag, 3. Mittags.

3. Dienstag, 4. Mittags.

4. Dienstag, 5. Mittags.

5. Dienstag, 6. Mittags.

6. Dienstag, 7. Mittags.

7. Dienstag, 8. Mittags.

8. Dienstag, 9. Mittags.

9. Dienstag, 10. Mittags.

10. Dienstag, 11. Mittags.

11. Dienstag, 12. Mittags.

12. Dienstag, 13. Mittags.

13. Dienstag, 14. Mittags.

14. Dienstag, 15. Mittags.

15. Dienstag, 16. Mittags.

16. Dienstag, 17. Mittags.

17. Dienstag, 18. Mittags.

18. Dienstag, 19. Mittags.

19. Dienstag, 20. Mittags.

20. Dienstag, 21. Mittags.

21. Dienstag, 22. Mittags.

22. Dienstag, 23. Mittags.

23. Dienstag, 24. Mittags.

24. Dienstag, 25. Mittags.

25. Dienstag, 26. Mittags.

26. Dienstag, 27. Mittags.

27. Dienstag, 28. Mittags.

28. Dienstag, 29. Mittags.

29. Dienstag, 30. Mittags.

30. Dienstag, 31. Mittags.

31. Dienstag, 1. Mittags.

32. Dienstag, 2. Mittags.

33. Dienstag, 3. Mittags.

34. Dienstag, 4. Mittags.

35. Dienstag, 5. Mittags.

36. Dienstag, 6. Mittags.

37. Dienstag, 7. Mittags.

38. Dienstag, 8. Mittags.

39. Dienstag, 9. Mittags.

40. Dienstag, 10. Mittags.

41. Dienstag, 11. Mittags.

42. Dienstag, 12. Mittags.

43. Dienstag, 13. Mittags.

44. Dienstag, 14. Mittags.

45. Dienstag, 15. Mittags.

46. Dienstag, 16. Mittags.

47. Dienstag, 17. Mittags.

48. Dienstag, 18. Mittags.

49. Dienstag, 19. Mittags.

50. Dienstag, 20. Mittags.

51. Dienstag, 21. Mittags.

52. Dienstag, 22. Mittags.

53. Dienstag, 23. Mittags.

54. Dienstag, 24. Mittags.

55. Dienstag, 25. Mittags.

56. Dienstag, 26. Mittags.

57. Dienstag, 27. Mittags.

58. Dienstag, 28. Mittags.

59. Dienstag, 29. Mittags.

60. Dienstag, 30. Mittags.

61. Dienstag, 31. Mittags.

62. Dienstag, 1. Mittags.

63. Dienstag, 2. Mittags.

64. Dienstag, 3. Mittags.

65. Dienstag, 4. Mittags.

66. Dienstag, 5. Mittags.

67. Dienstag, 6. Mittags.

68. Dienstag, 7. Mittags.

69. Dienstag, 8. Mittags.

70. Dienstag, 9. Mittags.

71. Dienstag, 10. Mittags.

72. Dienstag, 11. Mittags.

73. Dienstag, 12. Mittags.

74. Dienstag, 13. Mittags.

75. Dienstag, 14. Mittags.

76. Dienstag, 15. Mittags.

Zurückgesetzte Stickereien,

darunter gut gehaltene Reisemuster, sollen in unserem Detailgeschäft billig verkauft werden.
Wir empfehlen besonders eine grosse Auswahl in

Teppichen, Kissen, Schuhen, Tuch-, Stoff- und Brocat-Stickereien, aufgezeichnete Leinensachen,

sowie

garnirte Gegenstände in Rohr- und Korbgeflecht,

ferner einen Theil

Holz- und Lederwaaren.

Der Verkauf beginnt ab **Montag, den 27. ds.**, in unserem Detail-Local: **Markt, Kaufhalle, Eingang vom Barfussgässchen.**

Tittel & Krüger.

Petersstrasse 19,
parterre u. 1. Et. **Sperling & Wendt** Petersstrasse 19,
parterre u. 1. Et.

Wir bleiben bemüht, nur das Beste und Gediegene für verhältnismäßig wirklich billige Preise zu bieten.
Unsere Collection neuester

**Herbst- und Winter-Mäntel,
sowie die Neheiten in
Kleiderstoffen für Herbst und Winter**

In nur gediegenen Qualitäten
sind eingegangen und liegen in größter Auswahl zur Ansicht aus.
M. Reichstes Sortiment in ganz neuen Regenmäntel-Façons.

Die Ausfertigung von Costumen nach Maß wird mit Geschwindigkeit in eigener Werkstatt ausgeführt.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 16,
½ Treppen.

Mauriciannum,
Grimmaische Strasse 16,
½ Treppen.

Alexander Krutzsch

**Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche.
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.**

Nur echt bei Behrens & Co., Markt 16.



Woll-Regime-System

Prof. Jäger.

Nur echt bei Behrens & Co., Markt 16.
Und das von Prof. Jäger mikroskopisch untersuchtes Wollfutter
empfiehlt "Unterzüge", als Hosen, Beinleider,
Gedehnen (Hemd und Hose) in einem Stück, für Damen
und Herren, kleine Leidenschaften, Krägen u. Manschetten,
Handschuhe, Söckchen, Cravatten, Strümpfe etc.
Sämtlich auf reiner Schafwolle.



Da in letzterer Zeit vielfach Nachahmungen in diesen Artikeln in
den Handel gebracht werden, so machen, um Irrthümer zu vermeiden, darauf
aufmerksam, daß jedes Stück nur dann echt, wenn dasselbe mit Prof. Dr. G. Jäger's
Schuhmarke versehen und solche nur einzig und allein am hiesigen Platze durch
uns zu beziehen sind. Versandt nach allen Plätzen. Prospekte gratis.

Mit Rücksicht

Behrens & Co., Markt 16.

Allein concession. Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend.

Nur echt bei Behrens & Co., Markt 16.

Damenmäntel-Ausverkauf.

Ein großes Lager sämtlicher Sorten Damenmäntel neuester und elegantester Façons
gelangt im Wege gerichtlicher Sequestration Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage
zu billigsten Preisen zum Verkauf.

Localrichter A. Knorr,
gerichtetischer Schneider.

Für Säle, Geschäftsräume,
Cupboards, Arbeitsräume
etc. Bureaus, Straßen, Höfe
etc.

Vorrichtungen
Fr. Siemens'

Gasbeleuchtung.

Zu Projekten u. Kostenrechnungen beauftragt

E. Otto Wilhelmy,

Sechsgatt. 4. LEIPZIG. Nicolaistr. 2.

Morgen beginnt der

Inventur-Ausverkauf

auf zurückgesetzter
Woll-Tücher, Capotten, Westen, Röcke,
Strümpfe, Handschuhe, Unterkleider etc.

unter Kostenpreis.

Emil de Veer.

Vorzellan, Steingut und Glaswaren

ausgeführt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Emil Fuchs, Katharinenstraße Nr. 5.

Hierzu fünf Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von C. Hoffmann-Ebeling & Co. in Leipzig, Kohlen-Preise betr.

Petersstrasse 20/21
und
Ledit-Passage

M. Bauchwitz & Söhne

ausführen eine gesetzliche Nutzzeit

Petersstrasse 20/21
und
Ledit-Passage

Regenmäntel

für Damen, Mädchen und Kinder in den neuesten Façons unter gediegenen Stoffen zu ständig billigen Preisen.

M. Bauchwitz & Söhne En detail.

Special-Geschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.

!!Saison-Artikel!!
Eisschränke, neue Gasströme, mit Möbeln,
Fliegen- u. Flaschenstränke, Eismaschinen, Eis-Einmachbüchsen
mit Spüldecke,
Eiserne Gartenmöbel,
Hasen-Mäh-Maschinen,
Pflanzenkobel in Eichenholz,
Petroleum-Oefen, Bade-Einrichtungen,
Douche-Apparate und Closets, Badewannen und Bidets,
Wasche- und Wringmaschinen, Mangelschärfen

ausgeführt

Richard Schnabel,

Katharinenstraße 7.

Mein Atelier

für
Braut-Ausstattungen

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Preise billig — Stoffe solid.

Elegante Modelle liegen zur Ansicht aus.

S. Rosenthal,

Katharinenstraße Nr. 8.

Silberne Löffel oder Gabeln das Dtzd. von M. 70 bis M. 140.

- Cafetöffel - - - 18 - - 50.

- Gemüselöffel - - 12 - - 25.

- Suppenkelle - - 25 - - 45.

Silber 12/16thig oder 750/1000 fein.

Ganze Silberausstattungen; Bestecke in Etui für Hochzeits- u. Pathen-

geschenken; Serviettenringe, Becher. Billigste Preise.

L. Holtbuer, Halstrasse 32, nahe am Markt.

En gros. En detail. Meine bekanntesten

Gegründet 1858. Fußbodenfarben,

die sehr kostspielig und haltbar sind
und billiger als alle anderen Fuß-

bodenfarben sind. Ich habe ich bestimmt

versprochen.

Wilhelm Schmidt Jr.,

Nordstraße 61 (neher Nr. 63). Farbenhandlung, Oelfarben- und Kittelfabrik.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 238.

Sonntag den 26. August 1883.

77. Jahrgang.

Auction.

Wagen Montag, ab d. 27. Aug. u. d. 6. Sept. 2 Uhr an leisen im Schlosshof zu Reichen 1 große Serie von Stoff- u. Kleidstücken, Jägerst., Wäde, Säcke, Kästen, Schuhmacher, Schmiederei, Weberei u. m. durch Unterzeichneter gegen hohe Zahlung freiwillig verkaufen werden. Reichen, Jährlg. Wertheitschaff.

Auction.

Stendal, 28. August, Vermittlungs- son 10 Uhr an jedem zweitwochen einen Fahrzeugen mit Tappelzug, engl. Schneiderpferde für Schmiedeknecht, 1 Salzstier, 1 Stange, 17 St. eine Riegel- schmiederei, Schmiederei, verstecktes Werkzeug und 1 Pferd. Stofflich meistbemüht gegen Vorstellung freiwillig verkaufen werden. Nahrungsgerüste Straße 27, am Poste. J. F. Pöhl, Auskunfts.

Kaiser-Wilhelms-Bad Swinemünde

5. September ab 10. Vorm. 9%, Uhr zum Substaats-Verkauf.

Die öffentliche Auflösung der in die Reihen und Zügel des Konzerns geführten Realitäten:

A. der Sammelhof Haus Nr. 11 Goethe- straße 21, kommt Mühlen, Wechs- berichtigungen und Gartengrundstück mit dem Kaufpreise von 22000 L.

B. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

C. der Gasthof kommt Wirtshauswirtschaft und den Gärten mit dem Kaufpreise von 1700 L.

D. der Gasometer Nr. 1 pr. 263

Gasthofleiter in der Goethestraße mit dem Kaufpreise von 2104 L.

E. das Thermen Nr. 39 in Ost. Seite kommt fandus Instruktions- und Gewerbe- räumen mit dem Kaufpreise von 3000 L.

F. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

G. der Gasthof kommt Wirtshauswirtschaft und den Gärten mit dem Kaufpreise von 1700 L.

H. das Gasometer Nr. 1 pr. 263

Gasthofleiter in der Goethestraße mit dem Kaufpreise von 2104 L.

I. das Thermen Nr. 39 in Ost. Seite kommt fandus Instruktions- und Gewerbe- räumen mit dem Kaufpreise von 3000 L.

J. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

K. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

L. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

M. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

N. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

O. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

P. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

Q. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

R. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

S. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

T. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

U. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

V. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

W. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

X. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

Y. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

Z. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

A. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

B. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

C. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

D. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

E. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

F. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

G. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

H. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

I. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

J. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

K. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

L. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

M. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

N. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

O. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

P. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

Q. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

R. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

S. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

T. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

U. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

V. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

W. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

X. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

Y. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

Z. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

A. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

B. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

C. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

D. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

E. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

F. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

G. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

H. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

I. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

J. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1212 mit dem Kaufpreise Nr. 12110 L.

K. das Hotel Nr. 109 Dantestraße kommt den Grundpreis Nr. 1208, 4.

1

J. Zacherl's Pulver

In Leipzig bei Aumann & Co.



G. C. Hisgen's Deutscher Oel-Glanz-Lack

(Fabrik: Gustav Struve, Gössnitz-Leipzig)

Schutzmarken.

Ist das beste Material zum

Anstrich der Fussböden.

Allein echt zu haben à 2.50 per Kilo incl. Blechfassche bei:

H. F. Rittmann, Grimmaischer Steindweg No. 7,
H. Voigt Nachfolger, Gerberstraße No. 66,
J. G. Apitzach, Petersstraße No. 28.
Gehr. Spillner, Wilmersdorfer Straße No. 30.
Wihl. Jut. Wiesehügel, Lindenau.

Buntfeuer

empfiehlt von Berliner Feuerwerk
Lothar Müller, Turnerstraße.

empfiehlt Franz Kampf, Hospitalstraße 4.
Feuerwerk gratis und frisch.

Unter Nr. 22
offerte eine vorzügliche, frische
4 Pfennig-Cigarre

Ernst Werner, Weißenseeweg Nr. 6.

Kaffee.

Gesetztes Kaffee:
1. Compagnie, feinstes Kaffee, à 1 lb. 100 pf.
2. Anna, vorzügliches Kaffee, à 1 lb.
3. Gastromat, à 120 pf.
4. Döbelberg, sehr frisch und frisch.
5. Anna-Kaffee, à 100 pf.
6. großes Kaffee, bestens in Coal.
7. de Prenger, à 100 pf.
8. ergänzend Kaffee, ergänzend und frisch.
9. de Anna Kaffee, à 100 pf.
10. de Anna Kaffee, à 100 pf.

Gem. Zucker.

Nr. I. feinstes weiß, à 1 lb. 42 pf.
Nr. II. sehr weiß, geschnitten, à 1 lb. 40 pf.
Nr. III. sehr weiß, à 1 lb. 40 pf.

Brot-Zucker.

1. Weiss, à 1 lb. 42 pf.
2. Döbelberg-Zucker, à 1 lb. 42 pf.
3. Brot-Zucker-Zucker, à 1 lb. 55 pf.
4. Compagnie, à 1 lb. 45 pf.

Max Schumann,

Leipzig, Ede Brühl,
Georgenballe (Reichsgericht),
an den Bahnhöfen und dem
Neuen Theater.

Reis,

feiner weiß, groß,
förmig, 1 lb. à 17 pf.
5 lb. à 16 pf.

im Vertriebsgebiet Würzburgstr. 8, I.

Alter Malaga,

zur Süßung der Käse, Butter u. ältere
Butte, in 2 Caselli à 1 lb. 2 pf. und 3 pf.

1/2 lb. à 1.50 empfiehlt

Louis Kalschmidt,

Wiederseher Straße 62, nach Hospitalstraße.

Salinenflocke Butterweine.

Mosk. engl. Salinenflocke, vorzüglich, bei
Königlich. Würzerei, Schleswiger Straße 1.

Vino nero di Sommiere per 1 lb. 1.50.

Spagat 1.10, Caffella 1.25, Modena

1.50. Ich verleie Vorzüglichkeit von

Butter, je 2 der alten Sorten incl. Glas.

Butter u. Butterdose à 12 pf. als nicht
bekannter Butter unter Vorbehalt. Garantie

für Reiters a. Originalität Theodor Schae.

Weinhandlung Frankfurt a. M. Reichsgericht 7.

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

Max Elb, Dresden,

zur angenehmsten Selbstbereitung des besten

und vortheilhaftesten Speise-Essig und des

überzeugendsten Einmach-Essig im Hause;

empfohlen von den höchsten medizinischen

Autoritäten als der gesündeste Öl.

Blacon à 10 Weinsäfte Öl 1 M.,

à 1 Pflaster 1 M., 25 Pf.

aus Saat herbes 1 M., 50 Pf.

Die oben Blacon haben eine kleine

Wurstpfanne mit der Firma Max Elb.

Die Firma ist zu haben bei:

Louis Apitzach, Grimmaische Steinweg,

Aumann & Co., Neumarkt.

Julius Brühl, Peterstraße.

Otto Ekharts, Schloßstraße.

Hermann Eschke, Weißensee.

J. G. Giltschmidt, Weißensee.

Th. Glitscher, Kollwitzstraße.

Emil Hohlfeld, Weißensee.

Hermann Kaas, Colonnestraße.

Louis Kalschmidt, Weißensee.

H. H. Lentemann, Weißensee.

Gustav Markendorf, Weißensee.

Oscar Proksa, Unterlindenstraße 1.

H. F. Rittmann, Grimmaische Steinweg.

Otto Schieß, Görlitz, Peterstraße 20.

Carl Stück Nach., Peterstraße 20.

Hugo Geest, Eisenstraße u. Ros'sche Straße.

Paulus Heydenreich, Weißensee.

Aue. Büchner, Weißensee Straße 63.

F. Cassel, Weißensee.

Gehr. Hauger, Peterstraße 7.

C. G. Lehmann, Peterstraße 7.

Louis Pfau, Peterstraße 7.

Friedrich Schleißel, Peterstraße 47.

Paul Krämer, Weißensee 8.

Louis Scheib, Weißensee.

Engels-Nickerlage bei

Rud. Gordon, Weißensee 6.

1. Isener Milch in Schalen zu jeder

Sorte Milch, Weißensee Straße 8.

Tapezierer, Paul Schneider, Decorateur.

2 Thomaskirchhof 2.

Lager fertiger Polster-Möbel,
Allesamt Niedrigpreis
der Königl. Bayer. Hof-Möbelfabrik, Kunstschleier
Anton Pössenbacher, Hörsel.

Ausgestellt: 1 Herrenzimmers Renaissance.

Schuhwaaren-Massenverkauf

in allen nur eckenlosen Sorten für den Export- und Detail-Bedarf in durch-
gehender Qualität.

Stiefel:

für Kinder von 55 - 60 Pf. à 4.
Kinderstiefel von 4 Pf.
Würde stiefel von 3 bis 4 Pf.
Damenstiefel von 3 Pf.
Herrn-Stiefel von 60 Pf.
Herren-Schuhe von 1 bis 2 Pf.
Vorsteckstiefel, Hallenschuh, von 50 Pf.

Schuhe:

Leder, Cord und Leder von 1 Pf.
Dame-Präparaten-Schuhe von 21/2 Pf.
Satin- und Baumwolle von 3 Pf.
Geldschuh von 1 bis 2 Pf.
Herrn-Schuhe von 1 bis 2 Pf.
Vorsteck-Schuhe, à 60 Pf.
Peter-Schuhe, Rothenburg u. Co.

700 Paar bessere Cordpantoffel von 50-70 pf.

Reparaturen schnell und preiswert. Unten auf Seite geschaut.

Stets größt von Stief. 1/2 bis Stief. 9 Uhr. Was acht auf Katharinenstr. 25.

Concurs-Ausverkauf.

Bei der von mir geführten Konsummesse

Reichsstraße 45 =

Wer offenbar wie zu bedeutend bedeckte Preise

Weissweine

Beltlinger, frischer Abzug, à 40 pf. incl.

Riessteiner " " à 50 pf.

Rüdesheimer " " à 60 pf.

Damme hat noch circa 30,000 fl. von mittleren, feineren und

Cabinet-Weinen vorhanden. Sämtliche Weine werden auch auf Gebinde

Rothweine

Medoc à 60 pf. incl. frischer Abzug.

Marceau à 85 pf.

diverse feine Rothweine à 1 M.

Der feine Rothwein sind ebenfalls noch größere Preise vorhanden, gegen Güte

Dessert-Weine

Malaga à 1.50.

Portwein à 1.50.

Champagner ist mir noch zu 2 pf. per Dozen. am Tag.

Wer Beauftragt habe in dem bisherigen Vorrat

"Reichsstraße 45" bitte.

Um günstige Gebote bitten

Hermann Haussmann Nachfolger,

Kurprinzipalstrasse 8.

Brodpreise der Leipziger Brodfabrik.

Wir erhöhen den Montag, den 27. d. M., an die Preise unseres Brodzettels um

1. Sorte Bogenbrod — 29 Pf. per Pfund über 14% Pf. per Pfund,

2. do. deegli. — 25 " " " 13 " "

3. do. deegli. — 23 " " " 11 " "

Voigtlander & Kittler, Waisenstrasse 2.

W. Z. 14 7 in der Eppe-

dition dieses Blattes niedergestiegen.

Feinste Tischbutter,

Methodisch dargestellte

gewöhnliche Tischbutter,

</div

Ein Lagerplatz. über 7000 qm flächen, mit Schuppen u. Lagerhäusern, für Güterlager, Spediteure oder Fabrikwerkeleger ist der Platz zu kurzfristig zu verkaufen oder auch längere Zeit zu vermieten.

Eine neuere Lausitzer Straße. In der Gohlisstraße 9, 1. Etage.

Eine Fabrik chemischer Produkte

sucht zur Errichtung einer Filiale, deren Produkt auf den Tag. Gummiartikel gedreht und gebrauchsbereit ist, einen kleinen ab. Fabrikanten mit 30–50.000 M.

Öffnen unter Z. 12867 an Süd.

Nossen, Leipzig erbeten.

Sucht für alle. Zähne, 1882 und 83, zu verkaufen. Rennsteig 20, 3. Etage.

Alte Bücher. In die Weltmarktsammlung, Hermanns-Alben, Grammatiken, Wörterbücher, kleine Taschenbücher 1. part. v.

Leipziger Münzen-Antiken sofort zu 75 über 74 zu verkaufen. Adr. unter L. 12901 bei Rudolf Mosse in Leipzig übergezogen.

Zwei Briefmarken - Alben, sehr viele Varietäten u. Gangarten, wegen Aufgabe zu verkaufen. Röderstraße 10, part. rechts.

Alfred Merchant, 10 Turnerstraße 10. Magazin für Pianoforte, Ester-Sopran und Harmonium. Gebrauchte Pianinos von 4.110 an!

Vorzügl. kreisförm. Pianinos, nur bewohnter d. solidester Konstruktion. **C. Worch,** Pianoforte-Jubel, 90–900 Thaler. **Pianinos,** Otto Schirckel, Markt Nr. 9.

Ein gelehrtes Buch für Universitätsleute 10, 2. Etage.

1 Pianino. Stahlkunst, sehr gut gebaut, in Möb. zu verl. Sternwartestraße 47, L.

1 Pianino sehr bill. Universitätstraße 10, II.

1 Pianino zu verl. Käferhof 7, Ex. C.I. Eine Tafel- und Strenggitarre à 10. A. Antiqu. Melander, Universitätstraße 4.

Harmonika-Drehorgel, Spielorgel, get. n. Billig in der Galerie des P. H. Bahn & Co. Gieß. der Zeit. Nr. 12000. Geb. Repar. sol. prächt.

Harmonikasatz. Geigenfänger 15, Restaurant.

Eine noch neue Singer-Rädernähmaschine unter Goranze für den hohen Preis zu verkaufen.

Oberhochstraße 9, part. rechts.

Durch Reise steht eine gute ausdrucksvolle Säulenhalle, passend für Schulen, zu verl. Nr. 10 Th. Hollmannsche Vogelsangstraße 19, II.

Eine alte Schauspielerin Schauspielerin unter Goranze, geringfügig zu verl. Gothastraße 23, Treppen 5, III.

Aufgepaßt! Uhren, Beste, Hosen, Fracke, Hemden, Käfer, Stecken, alles billig. Alte Kleiderläden Nr. 8. Gieß. der Zeitung. Abendzeitung. Zeitung. 2. p. d. im Verkauf.

Gelegenheitskauf. Für Restaurants, Gastwirthe etc. Prima Sojinger Messer u. Gabeln mit durchdringendem Glanz, passend. Besteck, 2. p. d. im Verkauf.

St. Windmühlenstraße 5, 1. Et. ansonsten ähnliche Vermögensgegenstände für Prima-Passagiere jeder Größe in Pak. 40–45. Alle Sorten Kerzenhalter und Kerzengitter von unterschiedlicher Qualität. Neue Geschäftsführer Bechsen-Albini & H. 40 eingetreten. Einzelhandel an wiegenden Geschäften.

Soziale Gedanken. Ich u. Handarbeiter, Gewerken usw. vermarkten in allen Preisen im Reinigungshof Reichstraße Nr. 8.

Herrn- u. Kundenanzüge, Sets- und Arbeitsanzüge billig zu verl. Schusterstr. 2. p. d. zu verl. ein K. Herrnanzug Kleiderläden 26, IV.

Fertige neue Betten, 3. Gebett von 20 M. oz., fertige Jules u. Bettje in großer Auswahl, passend.

Bettstellen u. Matratzen in bestechender Arbeit.

neue Bettfedern 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. empfehl.

J. Kirschberg Ruhländer Steinweg 77, Ed. Jacobstraße.

1 Gebett neue Betten, neu, für 23 M. und 3. d. Oberhochstraße 4, 4. Et.

1 Gebett neue Betten, neu, für 27 M. und 3. d. Oberhochstraße 47, II.

Ein Gebett gläserne Brautbetten für 45 M. sofort zu verkaufen. Distanz.

15 Präsentadenster. 35, 4 Treppen.

Gebrauchte Möbel in Mängeln.

Möbel in Mängeln, Beste u. Louis XV. sowie kleine und geringe Möbelwaren empfohlen höchst Klostergasse 13, 1. Etage.

Möbel in gut. Zustand zum Verkauf. Gedenkstraße 20, Gieß. rechts, 1. Etage, 1. Tr. r.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäftserweiterung verkaufte Möbel, Spiegel und Holzverschläge zu verschärfendem Preisen.

Wiedemann, Oberhochstraße 5.

Auf Abzahlung!

bestellt man vollständig Sommerimbißwaren von den einfachsten bis zu den elegantesten. Modelle nur Windmühlenstraße 25, 1. Etage, Kornblum.

1 Wohn- u. Schlafzimm.-Einführung

vor ersten Anzahl. Möbel ist wegen niedrigster Belieferung, Nr. 240, nicht mehr verkaufen. Oberhochstraße 9, part. rechts.

Die Modelle können auf Wunsch bis 4. Oktober dieses Jahres geben bleiben.

Alles kann zu bestellten Preisen.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasegegen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Große Vasen, dabei einer, welche über 300 Mark kostet, sowie

große Glas-, Glasplatte, Holzverschläge, große Blumen-Schalenplatten, Holzverschläge, Schmetterlingsplatten, Gold- und Silberplatten.

1 Geb. Möbel, Spiegel und Holzverschläge, Vierpfoten, unter F. W. 528 erhalten.

Eulerstraße. 14 zu verm. per 1. Oktober
9 Wohnungen, 90 Thlr. je zw. b. Kosten.
1 Logis für 76 Thlr. per 1. Oktober. Schubertstr. 13.

Grandboisstraße Nr. 76
findt sich einige Logis im Preise von 500,
400 u. 300 A. nur bewohnt, sofort billig
zu vermieten. Wünsche werden berücksichtigt.

Elegantes Familien-Logis mit Garten
600 A Schubertstraße 8, L.

Entritsch,

Sehr Eleg., find Logis im Preise von 200
bis 750 A. der Innen zu vermieten. Nach
billig zu vermieten. Wünsche werden berücksichtigt.

Elegantes Familien-Logis mit Garten
600 A Schubertstraße 8, L.

Eleg. Logis für 1400 A.

Rendnitz Dörflestr. 14 kleine Logis, hell,
Rendnitz, Ausf. 90 Thlr. per 1. Oct.

Kaiser Wilhelm-Straße 25
find verschiedene Wohnungen im Preise von
250 bis 1500 A. zu vermieten. Räuber
durchsucht beim Kaufmann Baum, Eisenstein.

Eleg. herrschaftl. Wohnungen

findt sich ganze und halbe Etagen ohne Woh-
nungseinführung 14. 1. Oktober oder später zu
vermieten. Wünsche werden berücksichtigt.

Eleg. Logis für 1000 A.

Garçonlogis, eleg. u. b. 10. Thlr.
Schubertstr. Str. 81, III. L.

Garçonlogis Nr. 1—2 Q. fest. u. billig,
mit od. o. Fenstern. Durchgang Str. 2, Q. L. r.

Garçonlogis sofort oder später
übernahm Schubertstr. 81, 2. Et. L.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Baue. Str.

Garçonlogis, 1. Herren od. Damen
Tunnelestr. 1, 2. Et. r.

Garçonlogis, sehr ruhig, mit Schlafrum,
bei ein. Fenster Schubertstr. 4, 1. Et. rechts.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, 1. Herren od. Damen
Tunnelestr. 1, 2. Et. r.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse.

Garçonlogis, sehr ruhig, gut möbliert,
Südseite, 38, 1. Et. L. Et. der Schubertstrasse

Krystall-Palast.

Sonntag, den 26. August 1883
Nachmittags im rothen Saale:
Grosse Soirée
des Herrn Charles Arbré auf dem Gebiete der Physik und Illusion
mit besonderer Blicksichtnahme auf die Kinderwelt.
Hierauf: Die Reise um die Welt in 40 Minuten. Farbenpracht. Welttheater.
Anfang: 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Abends in den Gärten:
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des Kgl. Infanterie-Reg. Nr. 134. Direction Jahrow.
Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Datenkarten 4 & 8.

Im Theater:
Fritte-Rester-Abré. Gastspiel des Herrn Theodor Schelpner. Zum letzten Male:
Onkel Bräsig. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Theaterpreise.
Im Wintergartensaal:
Anfang 1/2 Uhr. Extra-Eintritt 30 Pf. Kinder 20 Pf. Gastspiel des Herrn Director Arbré:
Theater variété. Die Reise um die Welt in 40 Minuten. THE WAVING NYMPH oder: Der Fakir und sein Medium. Der Elfenbrunnen in der Diamantengrotte. Anfang 9 Uhr. Extra-Eintritt 30 Pf. Kinder 20 Pf. Gesamteintritt (für Theater, Theater variété und Concert): 1.40 50 Pf.



Zoologischer Garten.

1 Paar Nilgan-Antilopen. Jäger 11 und 6 Uhr. Nachmittag von 4 Uhr an.
Grosses Garten-Concert von der Bildner'schen Capelle. Director F. Bischner.
Skating Bink. Concert 11. 3 bis 11 Uhr Abends von der Reiten für Kinder auf Ponies. Einstieg 50 Pf. Kinder 20 Pf. Musterliche Bilder mit Gartenspiel 40 Pf. Ernst Plankert.

Drei Linden Lindenau

Heute Sonntag, den 26. August.
Letztes Großes Militair-Concert vor dem Austrücken in das Cottontownement von der Capelle des 106. Regiments. Direction: Musikdirektor Herrmann. Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf. Nach dem Concert **Ballmusik** (Kärtchenrechtes Orchester). PROGRAMM.

I. Theil: 1) Wüsten-Marsch von Randa. 2) Davoutiere p. Op. "Marie" von Alotto. 3) Matrosenchor a. b. Oder "Der Siegende Holländer" von Wagner. 4) Sinfonia-Walzer von Bülow. II. Theil: 5) Ouverture zu "Metris" von Herold. 6) Extract aus "Unter der Linde" v. Suppe. (Trumpetensolo: Herr Göring.) 7) Sinfonietta von Stroh. 8) Davoutiere aus der Oper "Der Geist des Weinen" von Weigmann. 9) Ouverture p. Op. "Sparta" von Herold. 10) "Tanzschwänze auf Scherzer", Walzer von Stroh. 11) Sinfonietta, Polka von Gossler. 12) Walzertanzmarc von Altonstang.

Blücher-Garten, Gohlis.

Heute Sonntag, den 26. August, von 3/4 Uhr an.
Frei-Concert. 7/4 Uhr Theatralische Abendunterhaltung. Das Auftrittsprogramm ist: "Die nicht ererbbarsten", "Kette Wieder", "Käthchen's erste Liebe". Nach dem Theater Ball um 2 Uhr. Montag, den 27. August, Theatralische Abendunterhaltung. "Die Sinfonie von Kleinzschocher". Hierauf: Ein Stückchen auf dem Komptoir. Nachdem Ball bis 12 Uhr.

Rohstr. 3. Rudelsburg. Rohstr. 3. Heute starker Stellenausverkauf.

Bonorand.

Heute Sonntag
Grosses Concert von der Capelle des Hauses. Dirigent: W. Wöhrlbier. Eintritt 20 Pf. Anfang 3/4 Uhr.

Grosses Militair-Concert

Capelle 107. Regiments. Direction: Königlicher Musikdirektor Walther. Eintritt 30 Pf. Anfang 1/2 Uhr.

PROGRAMM.

I. Theil:

1. Ouverture zum Retiremug Mozart. 2. "Dagio" a. b. Sonate; Gefährte von Verloren. 3. Dimale a. b. Op.: Strelles a. Motets. 4. Räuberlieder Leben, Walzer v. Strauss.

II. Theil:

5. Tod Liebesmahl der Apothek von R. Wagner. 6. a. Wem Gott will reiche Gant einsiegen, Dies von Werbeliebster; b. 2. Zug a. b. Concert für Violin (Enroll) von Weidelsdorff. 7. Danzette a. b. Op.: Formosa von Hig. 8. Kleider, schwung v. Zolla Majorette von Strauss.

III. Theil:

9. Ouverture: Gra Diesel von Hauer. 10. Militair-Concerte von Hauer. 11. Alljährige Blätter, Walzer von Hauer. 12. Viele wohl an: Wiedereichen, Walzer von Hauer.

Nach dem Concert

Ballmusik von obiger Capelle.

Dabei empfiehlt sich eintritt von 12 Uhr: Sämtlicher Süßwaren kaufen 1.40 50 Pf. sind in der Tropfenscheide zu bestimmen und berechnen preislich zum freien Eintritt in den Krystallpalast. — Tägliche Trinkheit von 6—8 Uhr.

Milch- u. Mineralwasser-Trinkanstalt im Krystallpalast.

Monatsabonnement für 12 Glas sämtlicher Süßwaren kaufen 1.40 50 Pf. sind in der Tropfenscheide zu bestimmen und berechnen preislich zum freien Eintritt in den Krystallpalast.

Gesamteintritt (für Theater, Theater variété und Concert): 1.40 50 Pf.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Sonntag
grosses Militair-Concert

von der Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf. Reg. Nr. 134 unter Leitung des Herrn Musikdirektor Jahrow.

Anfang 1/2 Uhr. Programm sehr gewählt. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert

Ballmusik von obiger Capelle.

Dabei empfiehlt sich eintritt von 12 Uhr: Sämtlicher Süßwaren kaufen 1.40 50 Pf. sind in der Tropfenscheide zu bestimmen und berechnen preislich zum freien Eintritt in den Krystallpalast.

Wogen Montag: Großes Abschiedsconcert von der obigen Capelle vor dem Abmarsch in das Cottontownement.

Zum Helm

Eutritzscher.

Concert und Ball.

"Sonne Gote." "Souverän vom See."

Morgen Schlachtfest.

Felsenfeller Plagwitz.

Großes Garten-Restaurant mit Sommertheater, großen Colonnaden und Säulen.

Zu jeder Tagezeit reiche Auswahl von Speisen und Getränken.

Gesellschaftshalle Lindenau.

Concert und Ballmusik.

(Starbesetztes Orchester.)

Anfang 4 Uhr. L. Heyer.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Sonntag Nachmittag 3/4 Uhr
grosses Garten-Frei-Concert,

nach diesem Ballmusik.

Morgen Montag Garten-Frei-Concert,

nach diesen Gesellschaftskränzen. Hochzeitstoll H. Ackermann.

Gasthof Neustadt.

Heute Sonntag, den 26. August

25jähriges Stiftungsfest des Gesangvereins Krone.

Bei abwechselndem Reihen empfiehlt reichhaltige Speisefeste, gute Bier und Wein.

Heute Kärtchen mit Weinfrankt, woju ergebnist einlabet Friedrich Reichardt.

Thüringer Hof, Volkmarisdorf.

Heute Sonntag, den 26. August, zum Ortst-Stiftungsfest

Concert und Ballmusik.

Dabei große Auswahl in s. Speisen und Getränken, selbstgebackenes Brot- und Kaffee.

A. Trojahn.

Zum Deutschen Haus, Lindenau.

Markt. Pferdebahn-Station. Markt.

Heute Nachmittag

Concert und Ballmusik.

A. Hirsh.

Röckern, Goldner Anfer.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Paul Wendt.

Heute Sonntag 10 Pf. Flügelkränzen.

Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisefeste.

Zur Esche, Vorzugl. Mittagstisch, 1. m. 8.00

2. m. 8.25

3. m. 8.30

Getreides mit Blumenkohl.

Central-Halle.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

R. Carlus.

Tivoli.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

E. Busch.

Pantheon.

Heute von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.

H. Tietz.

NB. Morgen Concert u. Ballmusik.

Schubert's Ballhaus

Heute Concert und Ballmusik.

Heute Schlachtfest.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

E. Brauer.

Bellevue.

Heute Sonntag
Flügelkränzen.

W. Baschuk.

Moritzburg — Gohlis.

Geschiebe zwischen Höhen, strohigen Wiesen mit großen Galionaden und Säulen.

Stadt-Saal vor gut Bezugung ganz ergiebhaft. Heute sowie täglich kalte und warme Speisen, Bier, Bierse und Bierken, kost. Bier und Bierse, alk. Getränkter Beipackzettel.

Im oberen Saal Flügelkränzen.

Oberschenke u. Gosenstube zu Gohlis

empfiehlt drei französischen Vasen nach schönen Göttern. Stellplatte reichhaltig. Täglich

Wintertisch, Käffle mit selbstgebackenem Kuchen, Käffle-Göse, Bier- und Bierse-Bier.

Bei 4 Uhr an Tanzvergnügen. Heute Spezialkuchen.

F. L.

Waldkater Schkeuditz.

Bei unserem diejährige Stiftungsfest

Sonntag, den 26. August.

Frei-Concert und Ballmusik.

F. Pfeiffer.

Connnewitz.

Heute Sonntag, den 26. d. M., von 4 Uhr an

Concert u. Ballmusik

vom Capelle E. Hellmann.

NB. Heute Sonntag, den 26. d. M., von Vormittags 10 Uhr gratis Brämen-

auslegen (erster Preis ein Hammel), woju ergebnist einlabet A. Bader.

Connnewitz, Waldschlößchen.

Heute Sonntag, den 26. August, Concert und Ballmusik.

für die Spenden, g. Vereine, g. Vereins- und andere Bierse ist öffentlich gesetzt.

E. Wieke.

Gasthof zum Reiter.

Heute Sonntag

Concert u. Ball

des Allgemein. Turnvereins zu Döllitz.

Birnstein.

Eutritzscher.

Heute Sonntag

Gosenschlösschen.

E. Wieke.

Concert und Ballmusik.

von der Capelle E. Hellmann. Ergebnist J. Jurisch.

Elsterthal Schleussig.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

für Speisen und Getränke von bekannter Güte hat bestens gezeigt C. Jeser.

Grüß Speckküchen, Nachmittag Aepfelküchen.

C. Jeser.

III. Quittung über Beiträge für Ischia.

Bei der Stiftungsbuchhalterei des Rathes: Abt. 10 A. Buchst. 4 A. Blattseite
Baumgarten 50 A.
Bei Paula Roca: C. S. 10 A.
Bei Gustav Rus: Gehörnter Schreiber 5 A. Preissel 20 A. K. 10 A. K. 2 A.
30 A. Frau Karoline Wiegand 6 A. T. C. 10 A. K. 2 A.
Im Café français: J. G. S. & C. 30 A.
Bei der Expedition des Leipziger Tageblatts: E. Polz: Schreiberin Verda 30 A.
G. Schreiter 30 A. Frau Pauline Götsch-Zimmer 30 A. Holz in Badische 10 A.
G. R. 3 A.
Summa vorliegender Quittung: 280 A - 4.
Von I. und II. Quittung: 1514 - 50.

Gesammtsumme: 1794 A - 50.

Unser größter Dank ergeht an die hochfürstige Herrschaft unserer Nation für die auf Ischia so eifrig veranstaltete und erregt in dem dankbaren italienischen Volke den lebhaften Empfang. Wegen auch hier weiteren Geben dem internationalem Wertheile dienen werden unvernißbar durch das italienische Ministerium des Außenwesens das Central-Comité in Regel geregelt werden.

Leipzig, 25. August 1883.

Das Hilfcomité für Ischia.

Gemelstellen:
Kgl. Expedition der Leipziger Zeitung; Stiftungsbuchhalterei des Stadtrathes; Café français; Louis Roca; Gustav Rus (Maurizius); Expedition des Leipziger Tageblatts, E. Polz.

Sedanfeier!

Die am Festzelt teilnehmenden Corporationen, welche auf eigene Kosten Seite auf dem Festzelt aufzutragen gedachten, wollen ihre bezüglichen Namensungen unter gewisser Angabe des bezeichneten Raumes bis spätestens den 27. August an Herrn C. G. Arnold, Kürschnerstraße 18, gelangen lassen. Die Anmeldung der Plätze erfolgt Dienstag, den 28. d. M. Vormittags von 9-12 durch den Wirtshaus-Einschlag auf dem Festzelt im neuen Schwanenkroate.

Späteren Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden, wie auch ohne

Anmeldung keine Seite aufzutragen werden dürfen.

Das Central-Comité.

Die Sedanfeier-Festzeichen und Programme

Unter 100
Dienstag den 28. d. M. ab
bei Herrn Herm. Lange, Kürschnerstraße 10, L. von den angemeldeten Vereinen und Corporationen gegen Erlegung von 10 A pro Platz eingetragen werden.

Central-Comité

für die volkstümliche Feier des Sonntags in Leipzig.

Brief u. Sonat. 3 Geisenhofstrasse Leipzig.
b. Scherzer, Abt. n. B. Scherzer, 2. III.
Berl. eines 5. Abendbrot mit kleinerer Schale. Gen. g. B. Königsl. 14. II. r. o.
Berl. gegrillt auf d. Markt 1. Vorleben.
m. Fisch. 6. B. ob. Tafelr. 3. h. Jodin.
Berl. 1 gold. Weißbier. Wegen sehr gute
Selbstabholung Vorfahrtstraße Nr. 19. I.

**Verlorenen mit Haar-Überling. Abge-
geben Elisenstraße 64. 3. Klage links.**

13 Mark Belohnung.
Am 24. d. Monats wurde auf dem Wege
von Schloss Beeskow durch Johanniskirch
bis zur Kreuzung ein Grammophönix
verloren. Abgegeben Schloss Beeskow
Nr. 10. Klage bei Enders.

**Verlorenen zwei kleine grüne Metall-
stücke. Seine Belohnung abnehmen
Ludwigstraße 3. Gemüse.**

Wegen Krankheit verloren. Liegen ge-
blieben sind freitags, 10. Aug., Abend 8 Uhr
unter M. S. 94 Expedient d. St. abgehoben.

Sollte eine Dame vielleicht gefunden sein,
so geben, würde sie eine ordentliche Sum-
me erhalten. Werte unter 0. B. 10 an
die Rückgabe dieses Blattes.

Einen Spinnstuhl verlor. Liegen ge-
blieben lange Zeit 10. part. ob. Schmiede 13. I.

**Verlorenen vorstehender ein alter Übermantel,
an dessen Gürtel gelegen; gegen gute Be-
zahlung abgetragen.** Siehe Straße 4. 1. G.

**Verlorenen eine Wertschätzung von der Leib-
garde des Schatzes. Siehe Fuß u. Holz, ab-
gegeben Kürschnerstraße 1. B. Restaurat.**

**Verlorenen m. auf der Prom. ein kleinerer
Scherbenkasten. Abgeb. Prom.-u. Str. 13. Km.**

10 Mark Belohnung.
Gute Demanden ein Gepäckstück ge-
blieben sein, mit breiten schwarzen
Knecken an den Verdecken, so
sind er dringend an gebeten um Wiederga-
ben. Wiederberg Kürschnerstraße 5. I.

Einen großer Jagdstand mit weichen Stoffen
abgegeben Kürschnerstraße Nr. 7.

**Entzogenen Arzt Canarienherz, Schwarz-
grün. Gel. Abgabe gen. Bef. Hoch Str. 5. I.**

Pechuel-Lösch's Original-Aquacelle.
III. Serie.

Und dem tropischen Süden werden wir durch diese neue Serie
der Original-Kostüme des Herrn Dr. Pechuel-Loesche nach dem
eiglichen Nacho, in die artischen Regionen versetzt und zwar nach
der Bering-Straße. Schon die Geschichte dieser ungemein
friesischen Reise unseres Meisters ist von hohem Interesse, nicht minder aber
die landschaftliche Scenarie in ihrer Eleganz und malerischen

Die große norische Expedition, welche, wie selber allgemein
angnommen wurde, zur Gediegnung der Bering-Straße führte und nach dem
nach deren Ende desselbe ihren Namen erhalten, wurde mit
der ersten Expedition nach Kamtschatka eingeleitet. Der Beringer
hieß bestimmtens Unterthron war der Name Bering-Bering,
der die geographisch-wissenschaftliche Bedeutung genommen hatte,

und dem nicht nur die Erdkrone, sondern auch die Erdkrone,
Borsten und Zeugia in unangeführter Weise bereichert worden ist.

Bereitsburg wurde im Februar 1725 verlassen und die Reiße
nach Kamtschatka über Siberien angestellt, auf welcher alle zum
Bau und zur Ausführung des Schiffes, mit welchen von Kamtschatka
aus die Gediegnungsstätte unternommen werden sollte, nachkommenden
Werke mitgebracht wurden. Recht als drei Jahre nahm diese

Reise in Aufzug. Rundum aus das Schiff vom Stiel gebunden
war, legte Bering nordwärts längs der Küste von Kamtschatka

ein. Unter 64° 30' wurden Tiefdächer angetroffen, welche damals noch
nach den Rufen im Norden unbedenklicher Wirkung standen.

Später kam einer von ihnen, aus zwei aufgestellten Schenk-
kübeln schwimmend, nach dem Schiff, um sich über den Zustand des
Kadastus befreuen zu erkennen. Darauf legte die Befehlshaber

am 21. August 1726 die Sankt-Petersburg-Zitadelle und am
26. August legte man unter 67° 18' an den nordöstlichen Spiege-
len von Bering vor und bemerkte, daß sich die Küste, wie von den
Tschuktschen vorher schon angegeben worden war, nach Westen

wendete. Da Antretende befand sich Bering seine Aufgabe, zu
unterstellen, ob Küste von Amerika entfernt sei, für größt und be-
sonders ungabiger, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der

Stadt 60 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt
50 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

40 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

30 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

20 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

10 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

5 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

3 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

2 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

1 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,5 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,25 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,1 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,05 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,01 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,00025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,00005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,000025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,00001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,000005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0000025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,000001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0000005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,00000025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0000001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,00000005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,000000025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,00000001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,000000005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0000000025 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,000000001 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0,0000000005 meilen habe, denn weiter nichts eines fortwährenden

Wetters, soviel weit man bei fortwährender Fahrt aus der Stadt

0

Es wird gebeten, dieses Preisverzeichniß bis zum eintretenden Bedarf aufzubewahren.

Keine
Preisänderungen bleiben vor-
behalten.

Kohlen-Preise

(für Privat-Bedarf)

Gültig
vom 1. September 1883 bis
auf Weiteres.

für einfache 100 Grt.-Ladung von garantierter 60 Hectoliter-Ladung per netto Rosic frei Keller; bei getheilter, d. h. $\frac{1}{2}$, und $\frac{1}{4}$, Ladung, tritt ein Preiszuflug von .A 1 ein.

Steinkohlen:

	Vorläufigste Detonizer:	Beste Zwidauer:	Gute Jogenanute:
Grosskohle (Stilfe II)	do. 94.—	A 92.— bis 86.—	Prima Zwidauer A 82.—
Gewachsene Pechwürfel	do. " 90.—	" 88.—	do. " 80.—
" Pechknörpel (kleinere Würfel)	do. " 86.—	" 88.—	do. " 82.—
" Pechnuss (kleinere Knörpel)	do. " 75.—	" 82.—	do. " 78.—
(sog. Schmiedekohlen sind zu klein)		" 74.—	do. " 68.—

Russstücke

Grobmehlirte Staub A 60.

do. 86.—

" 80.—

do. 76.—

Braunkohlen:

	Mariothheimer (nicht ruhend wie sog. Blaumassen)	Duxer und Brüder	Beste Sorten
Böhmisches Stücke	vorläufigste Gute Sorten;	billigere	Beste Sorten
do. Mittel (Salon)	A 82.	A 78.	A 76.

Gaseok zu billigsten Preisen.

	Starbiger	billigere Sorten
do.	A 72.	A 66.
	" 70.	" 64.

Meuselwitzer Hauskohle A 36.— Briquettes per 15,000 Std.

Menselw. u. Rohmed. Pressstoff billigst. (beste Menschenw.) 100 Grt.

A 70. Steinkohlen-Briquettes per 1000 Std.

ca. 30 Grt. A 32.

Leipzig, Emilienstraße 31/32.

C. Hoffmann-Ebeling & Co.

Verfaßt auf Wunsch ab Werke zu Werkespreisen. Für Fabrik- und Bäderkohle billigste Preise.

Zugesetztes
wird gebeten abzuführen und
findet in einem Spültheben zu liefern.
Gorto wird auslaufergütet!

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

C. Hoffmann-Ebeling & Co.

Leipzig,
Emilienstraße 31/32.

Sachen Nr.:

zu liefern am:

Bewerbung befreit Aussonderkeit beim Laden:

Leipzig, den

1883

Beschwer:

Wiederholung:

Fernsprech-Ausgabe unter No. 169.
Werden nur Güterreichen und Güterne in den Siedlungen und umliegenden Städten der Provinz

Jeder Besteller wird gebeten, sich von der unverhüllten Lieferung der Kohlen beim Laden von der Town auf dem Bahnhofe persönlich zu überzeugen.

Zent. 300 A. K. 1000 M. 10000 M.

